

Zweimal Gold für die Schweiz

Bianca Lenz und Mirko Hüppi gewinnen Gold in der Superkombination



Stefan Portmann, Mirko Hüppi (Weltmeister) und Domenic Senn (Slalomweltmeister) feierten zusammen am zweitletzten Tag der Weltmeisterschaften weitere Erfolge (Foto: Max Krieg)

Stefan Portmann (Rang 4) und Domenic Senn (Rang 6) zauberten ein zufriedenes Lächeln in das Gesicht des Nationaltrainers Clemens Caderas, zumal mit Marco Manser (Rang 12) ein weiterer Athlet die Topten nur knapp verpasste. Man darf gespannt sein mit welchen Resultaten die Schweizer am letzten Renntag (WM-Titel Riesenslalom) aufwarten. Die Stimmung in der Nationalmannschaft ist nach den Erfolgen jedenfalls sehr gut.



Bianca Lenz siegt wieder

Nach einem schwierigen Start in den WM-Rennen siegt Bianca Lenz aus Oberuzwil wieder. Auch wenn die aufgrund der bisherigen Rennen der Grasski WM oft genannten vier Favoriten das Ziel im zweiten und entscheidenden Lauf nicht erreichten, schmälert die Leistung der Schweizerin nicht. Im Gegenteil. Die Bedingungen waren für alle Athletinnen gleich optimal.

Bianca Lenz Siegerin der Super-Kombination (Foto:Max Krieg)

ieg/ Mirko Hüppi, Gommiswald, gewinnt seine zweite Medaille an diesen Weltmeisterschaften in Atzmännig/Goldingen. Nach Bronze im Super-G gewinnt Hüppi in einem sehr spannend verlaufenen Rennen Gold in der Superkombination. Bianca Lenz kehrt auf die Erfolgsstrasse zurück. Bisher verliefen die Weltmeisterschaften für Lenz nicht nach Wunsch. Nach dem Gewinn des Weltmeistertitels in der Superkombination wird Lenz jetzt im Abschlussrennen vom Sonntag ohne Druck antreten können.

Gute Mannschaftsleistung der Schweizer

Neben den beiden Goldmedaillen lieferte die Schweizermannschaft auch gegen Schluss der WM 2011 eine gute Leistung ab.

Pech für den Tschechen Jan Nemeč

Im spannenden Duell zwischen dem 35-jährigen Nemeč (11-facher Weltmeister) und dem dreizehn Jahre jüngeren Mirko Hüppi schwang Letzterer dieses Mal oben aus. Viel Pech hatte der im Weltcup führende Jan Nemeč der im Finish ein Tor verpasste und ausschied. Für einmal hat sich der kraftvolle und aggressive Fahrstil nicht auszahlt.

Starke Österreicher Mannschaft im Super-G der Kategorie Junioren

Lukas Kolouch CZE gewinnt den Super-G der Junioren vor Jakob Rest AUT und Seyed Morteza Jafari aus dem Iran. Unter den Topten sind sechs Österreicher rangiert. Bester Schweizer ist der Entlebucher Marco Schürch auf Platz neun.

Mit Podestplätzen von Lukas Kolouch und Jakob Rest konnte gerechnet werden. Eher als Überraschung darf der ausgezeichnete Auftritt der Mannschaft aus dem Iran bezeichnet werden. Mahdi Sologhani, Seyed Morteza Jafari und Reza Kiadarbandsari waren in den Topten klassiert. Sologhani musste als zweitklassierter dann aber wegen eines Fehlers beim letzten Tor des Laufes disqualifiziert werden. Die Videoaufzeichnungen bestätigten das Verdikt.

Bei den Damen bestätigt die Slowakin Barbara Mikova ihre ausgezeichnete Form. Sie siegte mit 33 Hunderstel vor Linda Goeldner GER und 65 Hunderstel vor der Tschechin Petra Ivankova. Die Schweizerinnen Nicole Knüsel, Irina Ernst und Denise Blöchlinger belegten geschlossen die Ränge 6 bis 8. Bianca Lenz schied wie schon zuvor im Riesenslalom aus. Wie sich zeigen sollte war dieses Ausscheiden insofern zu verkraften, als sie zwei Rennen später in der Superkombination zuoberst auf dem Podest stand.

Medaillenspiegel (Zwischenstand **provisorisch gesamt pro Nation):**

Nation:	Gold	Silber	Bronze
Austria	5	3	5
Germany	0	1	1
Italy	0	1	1
Iran	0	0	2
Japan	2	1	0
Tszech Republic	4	7	6
Slovakia	2	1	0
Switzerland	4	1	1

Weiteres Programm:

Morgen Sonntag, 4. September 2011 stehen im Atzmännig noch die Riesenslaloms auf dem Programm. Start 1. Lauf 10.30 Uhr / Start 2. Lauf 14.00 Uhr

Goldingen, 3. September 2011

Max Krieg, Haed of press office